

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 82

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Freitag 9. April 1895

229

Hinrich Stadthoff.

Sitzung vom 9. April 1895.

Verpflichtung der Anliegergemeinschaften
Wien.

H. R. Wrona referiert über die Anläßlichkeit des Aufstehens der Linien der Linie für die Häuser in der Stadt, Rosen, Grotzstraße 11 und 19 und Landmarkt 13 u. s. w. gegen Bestimmungen der Linie, bezugsnehmende sich bei der Folge der Schaffung einer Anliegergemeinschaft zwischen der Wollzeile und der Landmarktstraße. Der Referent fragt aus, daß zum Zweck der Durchsetzung des Projektes einer Anliegergemeinschaft der Mariengasse mit dem Eigentümern der Häuser 11 und 13, von welcher letzteren Häuser in diesem Falle keine einwillige der Anliegergemeinschaft, beizugehen zu müssen, sondern Verhandlungen stattfinden sollen. Ob die Eigentümer derselben sich für die Anliegergemeinschaft der Häuser 11 bereit erklären, das Haus 13 einzulösen und zugleich mit einem Hause der Umher zu sprechen zu wollen, wenn die Commission die Fülle der Einkünfte, welche beizubringen sich notwendig. Der Referent beantragt, als diesbezüglichen Beitrag 105.000 fl. zu bewilligen und die Landlinie bereit zu bestimmen, daß die Mariengasse ein Loch von 15 Meter, die Rosen-, Landmarkt- und Grotzstraße (zwischen

der Mariengasse und dem Landmarkt, das ein Loch von 10 Meter und der Landmarkt, das ein Loch von 11.38 Meter breit ist, ein Loch von 15 Meter weite.

Es wurde sich bei der Sitzung in der Kommission, wurde nicht gegen die Mariengasse abgeprochen, ein Loch von 16 Meter und 4 Meter breite Anliegergemeinschaften folgt werden. Demnach

die Entscheidung, werden genehmigt. Der Herr Referent über die Anliegergemeinschaft für die Grotz-, Rosen- und Grotzstraße (Anliegergemeinschaft.)

H. R. Miller referiert über die Festlegung der Grotzstraße in der Stadt der Fülle der Anliegergemeinschaft Grotzstraße gegen die Anliegergemeinschaft der Grotz-, Rosen- und Grotzstraße im 10. und 12. Bezirk beim Verhandlungen, welche sich anfangig genehmigt, der Referent beantragt, die Anliegergemeinschaft

H. R. Hiering beantragt das Projekt für die Festlegung einer neuen Kanal in der Grotzstraße (Rosen- und Grotzstraße) und das Projekt für den Umbau der Kanal in der Wollzeile und Grotzstraße (Hinter) zu genehmigen. (Anliegergemeinschaft.)

Es wurde sich bei der Sitzung in der Kommission, wurde nicht gegen die Mariengasse abgeprochen, ein Loch von 16 Meter und 4 Meter breite Anliegergemeinschaften folgt werden. Demnach

desfalls H.R. verabschiedet
 über die Bestimmung der Land-
 weise für ein neues großes
 Pfarr- und Schulhaus, und der
 Kellereistube gelegen und
 von der Pfarrebezirk Posten.
 Grundstücke für ein Pfarr-
 haus beantragt für diese
 Straße am Ende von
 16 Maler zu bestimmen.
 (Ungewissheit)

Nach einem Besuche des
 H.R. Mayor wird beschlossen,
 dem Gemeinderath zu ver-
 weiseln, dass es unzulässig sei,
 50 jährigen Registrierungs-
 länne des Kaiser's nach
 anderen Voraussetzungen
 ebenfalls ein schriftliche Ab-
 stimmung der Stadt Wien statt-
 finden solle.

H. R. dr. Juchanberg
 beantragt die Bestimmung
 zur Communalverwaltung
 der Wiener Wiener Gemeinde
 zu verfahren. (Ungewissheit)

(Mandatszuücklegung.) Die
 vom dritten Bezirk der ge-
 wählten Bezirksrathspräsidenten
 Lili (Margarethe) und Johann
 Ferkay (Vormann), welche
 letzterer zum Gemeinderath
 gewählt wurde, haben ihre
 Mandate als Bezirksrathspräsidenten
 zurückgelegt.

(Samstagsfeier.) Der Kaiserliche
 der Abenteurer und Bildhauer,
 Kaufmann und Zeichner
 im Polizeibezirk Wien hat sich
 von der Landesministerien im
 Anwesenheit des Art. II des G.
 folgend über die Samstagsfeier
 vom 16. Januar l. J. bei der Ab-
 weisung des Colloquiums
 besprochen. Der Kaiserliche
 wird, dass seine Mitbürger
 freigeistlich Samstagsfeier
 haben, für diese Region zu
 nach zu gehen und dass diese
 diese Strafe Einstellung der
 Samstagsfeier auf der Stadt,
 empfindliche gesteht mir,
 dass. Über diese Petition sind
 die Verhandlungen bereits im
 Gange.

(Samstagsfeier - Unterzeichnung.)
 Samstag den 21. J. M. 10 Uhr
 vormittags findet im Mitternachts
 Restaurant in der Stadt, G.
 Hauptstr. 9, die 22. ordentliche
 Generalversammlung der
 Kaiserl. v. v. Samstagsfeier - Unter-
 zeichnungsvereins, welchem
 sich circa 150 freiwillige
 Mitglieder als Mitglieder an-
 gesellen hatten.

(Finanzhilfen.) Der Kaiserliche
 zu Dorothea verstorbenen Privatier
 Michael Hayl vermacht zur
 Unterstützung eines Stipendium für
 einen von Witsch, Bezirk
 Döbling, 1.000 Mark.

9/4 895 Abmudo

In der unbekanntlichen Sitzung
in der die hiesigen Doctoren
Grübel über das Kapillat

der Verfassung mit dem
Militär Ärzt wagen
über Laufung der Ärzt
maß = Kapitula in das
unabhängige Haupt
weist der Gemeinde Wien
der Bürgermeister zu
unter tragen folgenden Vertrag
zu ausführen!! Die Ärzt
maine Wien gest dem
Militär Ärzt einem
Vertrag von
210.000 fl in der Zeit
punkt des affair
Lage des Land
einem Vertrag;

231

2) Die Sanität des Ärzt =
einem Vertrag
wird dem Militär
von weiter der Ärzt
von der Ärzt =
gleich ab
aus dem Ärzt =
einem Vertrag."

[Nachdem noch Margi
von der Ärzt
Wien der Ärzt
von der Ärzt
historisch einem
punkt der Ärzt
örtlich hatte, wurde
der Vertrag des Ärzt
von der Ärzt
einem Vertrag zu
einem Vertrag und
von der Ärzt einem Vertrag]